

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Selbsttötungen im Freistaat Sachsen

2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63	Postfach 11 05
01917 Kamenz	01911 Kamenz

Telefon		
Vermittlung	03578 33-0	
Präsident/Sekretariat	-1900	Telefax -1999
Auskunft	-1913, -1914	Telefax -1921
Bibliothek	-4352	Telefax -1598
Vertrieb	-4316	

Internet	www.statistik.sachsen.de
E-Mail	info@statistik.sachsen.de
	Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Vorsätzliche Selbstbeschädigungen (Selbsttötungen) im Freistaat Sachsen 2004	4
Tabellen	
1. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2003 und 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht	5
2. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2004 nach Art der Tötung und Altersgruppen	6
3. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2004 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Geschlecht	7
4. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2004 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Altersgruppen	8
5. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner 2004 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Altersgruppen	9
6. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2003 und 2004 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht	10
Abbildungen	
Abb. 1 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen im Freistaat Sachsen 2004 nach Geschlecht und Art der Tötung	11
Abb. 2 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2004 nach Alter und Geschlecht	11

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1191);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453, zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Artikel 1 § 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171)

Erhebungstatbestand und Berichtsweg

Grundlage der systematischen Ergebnisdarstellung der Vorsätzlichen Selbstbeschädigungen (Selbsttötungen) im Rahmen der Todesursachenstatistik bildet die 10. Revision der "Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme" (ICD-10). Diese wurde 1998 in Deutschland eingeführt und löst damit die seit 1979 gültige ICD-9 ab.

Mit der 10. Revision erfolgte eine notwendige Anpassung an den medizinischen Kenntnisstand. Die bisherigen Ergebnisse der Todesursachenstatistik lassen sich nur noch bedingt mit den Angaben auf Basis der ICD-10 fortschreiben.

Als Verstorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung werden die Personen erfasst, bei denen der die ärztliche Leichenschau durchführende Arzt bei der Feststellung der Todesursache zweifelsfrei eine Selbsttötung ermittelt und auf dem Totenschein dokumentiert hat.

Für die Todesursachenstatistik werden entsprechend des Kapitels XX der ICD-10 (Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität) die Code-Nummern X60 - X84 für vorsätzliche Selbstbeschädigungen ausgewertet.

Die Darstellung der Kreisergebnisse erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2005.

Vorsätzliche Selbstbeschädigungen (Selbsttötungen) im Freistaat Sachsen 2004

Im Jahr 2004 verstarben 767 Einwohner des Freistaates Sachsen durch vorsätzliche Selbstbeschädigung, davon 565 männliche und 202 weibliche Personen. Das entsprach gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang von 0,6 Prozent. Die Suizidrate im Berichtsjahr 2004 betrug 17,8 Suizide je 100 000 Einwohner und blieb im Vergleich zu 2003 unverändert.

Im Berichtsjahr 2004 wurden 73,7 Prozent aller Suizide von Männern verübt. Damit betrug die Suizidrate für die männliche Bevölkerung 26,9 Selbsttötungen je 100 000 Einwohner, was einer Abnahme von 0,5 Punkten gegenüber dem Vorjahr entsprach. Bei den Frauen hingegen ist die Rate von 8,8 auf 9,1 Suizide je 100 000 Einwohner gestiegen. Die höchsten altersspezifischen Suizidraten lagen bei Männern wie Frauen im Alter ab 80 Jahre.

Eine starke Häufung (65 Fälle) war bei Männern im Alter von 60 bis unter 65 Jahren festzustellen. In dieser Altersgruppe war der höchste Anstieg (27 Suizide) im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Eine Verringerung der Selbsttötungen gab es hingegen in der Altersgruppe der 30- bis unter 40-jährigen männlichen Bevölkerung (32 Suizide weniger als 2003). Bei den Frauen gab es gegenüber dem Vorjahr in den einzelnen Altersgruppen keine auffälligen Abweichungen. Wie auch in den vergangenen Berichtsjahren nahmen die Suizide mit zunehmendem Alter zu.

Im Freistaat Sachsen hatte der Regierungsbezirk Chemnitz mit 19,5 Selbsttötungen je 100 000 Einwohner die höchste Suizidrate aufzuweisen, es folgen die Regierungsbezirke Leipzig mit 18,2 und Dresden mit 15,9.

Im Vergleich der Kreisfreien Städte und Landkreise hatte die Kreisfreie Stadt Zwickau mit 27,2 Suiziden je 100 000 Einwohner die höchste Suizidrate, gefolgt von dem Landkreis Torgau-Oschatz mit 26,5 und dem Niederschlesischen Oberlausitzkreis mit 26,2. Die niedrigsten Suizidraten hatten die Kreisfreien Städte Hoyerswerda (9,0) und Görlitz (10,3) zu verzeichnen.

Für den Freitod wurde als Tötungsart sowohl von Männern als auch von Frauen mit 62,0 Prozent am häufigsten „Erhängen, Strangulierung oder Ersticken“ gewählt, gefolgt von „Vergiftung“ mit 13,7 Prozent und „Sturz in die Tiefe“ mit 10,3 Prozent.

Die meisten Selbsttötungen wurden in den Monaten Mai und Juli mit je 76 Fällen verübt, die wenigsten im November mit 43 sowie im September und Oktober mit je 55 Fällen. Knapp die Hälfte (49,4 Prozent) der Personen, die Suizid begingen, waren verheiratet.

1. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2003 und 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
unter 15	1	3	-	1	1	2
15 - 20	10	18	9	13	1	5
20 - 25	27	36	19	31	8	5
25 - 30	25	20	19	14	6	6
30 - 35	41	25	34	19	7	6
35 - 40	57	45	51	34	6	11
40 - 45	76	64	60	55	16	9
45 - 50	62	67	53	57	9	10
50 - 55	77	67	66	54	11	13
55 - 60	56	57	44	45	12	12
60 - 65	60	89	38	65	22	24
65 - 70	62	56	42	41	20	15
70 - 75	54	51	43	32	11	19
75 - 80	56	62	35	38	21	24
80 - 85	54	50	31	28	23	22
85 und mehr	54	57	33	38	21	19
Insgesamt	772	767	577	565	195	202

je 100 000 Einwohner

unter 15	0,2	0,7	-	0,4	0,4	0,9
15 - 20	3,5	6,5	6,1	9,0	0,7	3,7
20 - 25	9,5	12,7	12,5	20,6	6,0	3,8
25 - 30	10,5	8,1	14,9	10,5	5,5	5,3
30 - 35	15,0	9,7	23,3	13,8	5,5	5,0
35 - 40	17,1	14,1	29,5	20,5	3,8	7,2
40 - 45	21,9	18,2	33,5	30,3	9,5	5,3
45 - 50	19,2	20,8	32,2	34,9	5,7	6,3
50 - 55	24,2	20,3	41,3	32,6	7,0	7,9
55 - 60	23,4	24,9	37,6	39,9	9,8	10,3
60 - 65	17,9	27,5	23,8	42,0	12,6	14,2
65 - 70	21,6	18,5	31,5	29,1	13,0	9,3
70 - 75	24,8	23,4	46,1	33,8	8,8	15,4
75 - 80	32,9	35,0	60,9	60,3	18,6	21,0
80 - 85	44,0	38,9	92,5	79,9	25,8	23,5
85 und mehr	66,7	72,1	197,3	231,7	32,7	30,3
Insgesamt	17,8	17,8	27,4	26,9	8,8	9,1

2. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2004 nach Art der Tötung und Altersgruppen

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD-10)	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Vergiftung (X60 - X69)	m	63	-	4	24	25	4	6
	w	42	-	4	8	17	5	8
	i	105	-	8	32	42	9	14
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	m	373	1	23	71	148	58	72
	w	103	2	4	10	30	25	32
	i	476	3	27	81	178	83	104
Ertrinken und Untergehen (X71)	m	6	-	1	1	2	1	1
	w	8	-	-	-	1	2	5
	i	14	-	1	1	3	3	6
Feuerwaffen, Explosivstoffe (X72 - X75)	m	24	-	2	3	13	2	4
	w	2	-	-	2	-	-	-
	i	26	-	2	5	13	2	4
Rauch, Feuer, heiße Dämpfe (X76 - X77)	m	3	-	-	-	3	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
	i	3	-	-	-	3	-	-
Scharfer oder stumpfer Gegenstand (X78 - X79)	m	28	-	2	7	8	3	8
	w	9	-	-	2	4	1	2
	i	37	-	2	9	12	4	10
Sturz in die Tiefe (X80)	m	46	-	8	10	13	3	12
	w	33	-	-	9	7	-	17
	i	79	-	8	19	20	3	29
Sichwerfen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	m	17	-	4	6	5	2	-
	w	5	-	2	1	-	1	1
	i	22	-	6	7	5	3	1
Übrige	m	5	-	-	-	4	-	1
	w	-	-	-	-	-	-	-
	i	5	-	-	-	4	-	1
Insgesamt (X60 - X84)	m	565	1	44	122	221	73	104
	w	202	2	10	32	59	34	65
	i	767	3	54	154	280	107	169

3. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2004 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Je 100 000 Einwohner		
				insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	44	27	17	17,7	22,7	13,1
Plauen, Stadt	10	7	3	14,3	21,1	8,2
Zwickau, Stadt	27	22	5	27,2	46,3	9,7
Annaberg	20	14	6	23,6	33,9	13,8
Chemnitzer Land	21	14	7	15,4	21,3	9,9
Freiberg	30	24	6	20,3	33,2	8,0
Vogtlandkreis	34	26	8	17,4	27,7	7,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	17	14	3	18,7	31,3	6,5
Mittweida	28	21	7	21,0	32,3	10,3
Stollberg	15	10	5	16,5	22,6	10,7
Aue-Schwarzenberg	29	23	6	21,7	35,7	8,7
Zwickauer Land	30	23	7	23,0	36,5	10,4
Regierungsbezirk Chemnitz	305	225	80	19,5	29,8	9,9
Dresden, Stadt	75	47	28	15,5	20,0	11,2
Görlitz, Stadt	6	4	2	10,3	14,4	6,5
Hoyerswerda, Stadt	4	2	2	9,0	9,3	8,7
Bautzen	20	16	4	13,1	21,4	5,2
Meißen	24	18	6	16,0	24,6	7,8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	26	23	3	26,2	46,8	6,0
Riesa-Großenhain	17	15	2	14,5	26,0	3,4
Löbau-Zittau	26	25	1	17,7	35,0	1,3
Sächsische Schweiz	26	17	9	18,3	24,4	12,4
Weißeritzkreis	19	14	5	15,4	23,0	8,0
Kamenz	23	19	4	15,1	25,2	5,2
Regierungsbezirk Dresden	266	200	66	15,9	24,5	7,7
Leipzig, Stadt	89	67	22	17,9	27,9	8,6
Delitzsch	19	16	3	15,3	26,0	4,8
Döbeln	15	10	5	20,3	27,8	13,2
Leipziger Land	27	18	9	18,0	24,5	11,8
Muldentalkreis	20	13	7	15,0	19,9	10,3
Torgau-Oschatz	26	16	10	26,5	33,1	20,1
Regierungsbezirk Leipzig	196	140	56	18,2	26,7	10,2
Sachsen	767	565	202	17,8	26,9	9,1

4. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2004 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Chemnitz, Stadt	44	-	2	5	15	8	14
Plauen, Stadt	10	-	-	3	4	1	2
Zwickau, Stadt	27	-	2	6	12	3	4
Annaberg	20	-	2	4	8	3	3
Chemnitzer Land	21	-	1	2	8	4	6
Freiberg	30	-	1	5	14	6	4
Vogtlandkreis	34	-	2	5	14	7	6
Mittlerer Erzgebirgskreis	17	-	-	3	6	2	6
Mittweida	28	-	1	2	14	5	6
Stollberg	15	-	1	-	4	3	7
Aue-Schwarzenberg	29	-	4	5	10	1	9
Zwickauer Land	30	-	1	10	8	4	7
Regierungsbezirk Chemnitz	305	-	17	50	117	47	74
Dresden, Stadt	75	-	2	25	27	5	16
Görlitz, Stadt	6	-	1	-	3	1	1
Hoyerswerda, Stadt	4	-	-	1	1	1	1
Bautzen	20	-	1	4	9	-	6
Meißen	24	1	1	6	7	4	5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	26	1	3	2	12	2	6
Riesa-Großenhain	17	-	2	2	7	3	3
Löbau-Zittau	26	-	1	3	13	6	3
Sächsische Schweiz	26	-	4	3	8	4	7
Weißeritzkreis	19	-	1	4	6	6	2
Kamenz	23	1	2	7	7	2	4
Regierungsbezirk Dresden	266	3	18	57	100	34	54
Leipzig, Stadt	89	-	14	23	25	10	17
Delitzsch	19	-	1	1	11	2	4
Döbeln	15	-	1	4	4	3	3
Leipziger Land	27	-	2	7	6	4	8
Muldentalkreis	20	-	-	8	5	4	3
Torgau-Oschatz	26	-	1	4	12	3	6
Regierungsbezirk Leipzig	196	-	19	47	63	26	41
Sachsen	767	3	54	154	280	107	169

5. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner 2004 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Chemnitz, Stadt	17,7	-	6,6	7,9	20,0	24,9	57,0
Plauen, Stadt	14,3	-	-	15,9	20,0	11,4	30,8
Zwickau, Stadt	27,2	-	16,0	23,1	41,4	23,5	43,3
Annaberg	23,6	-	18,0	18,5	32,3	30,3	38,3
Chemnitzer Land	15,4	-	6,0	5,7	20,5	23,3	43,2
Freiberg	20,3	-	5,0	12,8	34,5	33,4	29,8
Vogtlandkreis	17,4	-	8,5	10,1	24,5	28,5	30,2
Mittlerer Erzgebirgskreis	18,7	-	-	12,8	23,3	18,3	72,7
Mittweida	21,0	-	6,0	5,7	37,1	29,8	47,5
Stollberg	16,5	-	8,5	-	15,0	27,2	79,1
Aue-Schwarzenberg	21,7	-	23,4	15,1	25,2	6,0	71,1
Zwickauer Land	23,0	-	6,2	29,4	21,3	25,3	54,8
Regierungsbezirk Chemnitz	19,5	-	8,7	12,4	25,8	24,2	49,2
Dresden, Stadt	15,5	-	3,0	17,1	21,7	9,1	39,2
Görlitz, Stadt	10,3	-	13,3	-	18,3	12,7	17,6
Hoyerswerda, Stadt	9,0	-	-	9,1	7,3	14,9	31,2
Bautzen	13,1	-	4,7	9,9	21,6	-	44,9
Meißen	16,0	5,8	5,2	14,7	16,8	22,3	36,1
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	26,2	9,0	21,5	7,6	42,2	17,2	77,3
Riesa-Großenhain	14,5	-	12,3	6,3	21,3	20,6	31,5
Löbau-Zittau	17,7	-	5,2	8,2	31,5	31,6	19,9
Sächsische Schweiz	18,3	-	22,3	8,1	19,8	22,3	53,2
Weißeritzkreis	15,4	-	6,1	11,7	17,6	44,1	19,3
Kamenz	15,1	5,6	9,3	16,6	17,2	11,4	32,9
Regierungsbezirk Dresden	15,9	1,6	8,0	12,4	21,9	17,0	37,2
Leipzig, Stadt	17,9	-	21,6	15,4	18,9	17,1	40,4
Delitzsch	15,3	-	5,9	2,8	31,7	14,1	42,3
Döbeln	20,3	-	10,3	20,5	19,3	32,5	41,9
Leipziger Land	18,0	-	10,8	17,0	13,8	22,6	63,4
Muldentalkreis	15,0	-	-	21,2	13,5	27,0	29,0
Torgau-Oschatz	26,5	-	7,2	14,8	44,7	26,5	76,2
Regierungsbezirk Leipzig	18,2	-	13,4	15,1	21,3	20,7	45,8
Sachsen	17,8	0,7	9,6	13,1	23,2	20,6	43,9

6. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2003 und 2004 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Insgesamt	772	767	577	565	195	202
Kalendermonat						
Januar	57	58	48	41	9	17
Februar	73	62	51	48	22	14
März	83	73	66	59	17	14
April	71	67	54	45	17	22
Mai	70	76	58	60	12	16
Juni	58	71	43	46	15	25
Juli	63	76	46	58	17	18
August	68	72	54	57	14	15
September	50	55	36	41	14	14
Oktober	52	55	33	42	19	13
November	53	43	38	26	15	17
Dezember	74	59	50	42	24	17
Religionszugehörigkeit						
evangelisch	178	187	118	131	60	56
römisch-katholisch	26	20	19	17	7	3
sonstige Religionen ¹⁾	8	6	5	4	3	2
gemeinschaftslos	532	528	417	396	115	132
ohne Angaben	28	26	18	17	10	9
Familienstand						
ledig	167	182	131	141	36	41
verheiratet	379	346	313	272	66	74
verwitwet ²⁾	140	141	68	76	72	65
geschieden ³⁾	86	98	65	76	21	22
je 100 000 Einwohner⁴⁾						
Familienstand						
ledig	10,1	11,1	14,5	15,6	4,8	5,5
verheiratet	18,6	17,2	30,7	27,1	6,5	7,4
verwitwet ²⁾	39,0	39,5	107,3	119,0	24,3	22,2
geschieden ³⁾	29,3	32,8	51,8	59,0	12,5	12,9

1) Ostkirchen, christliche Sondergemeinschaften, freireligiöse Gemeinschaften, andere Religionen

2) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

3) einschließlich "frühere Ehen aufgehoben"

4) bezogen auf den jeweiligen Familienstand

Abb. 1 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen im Freistaat Sachsen 2004 nach Geschlecht und Art der Tötung in Prozent

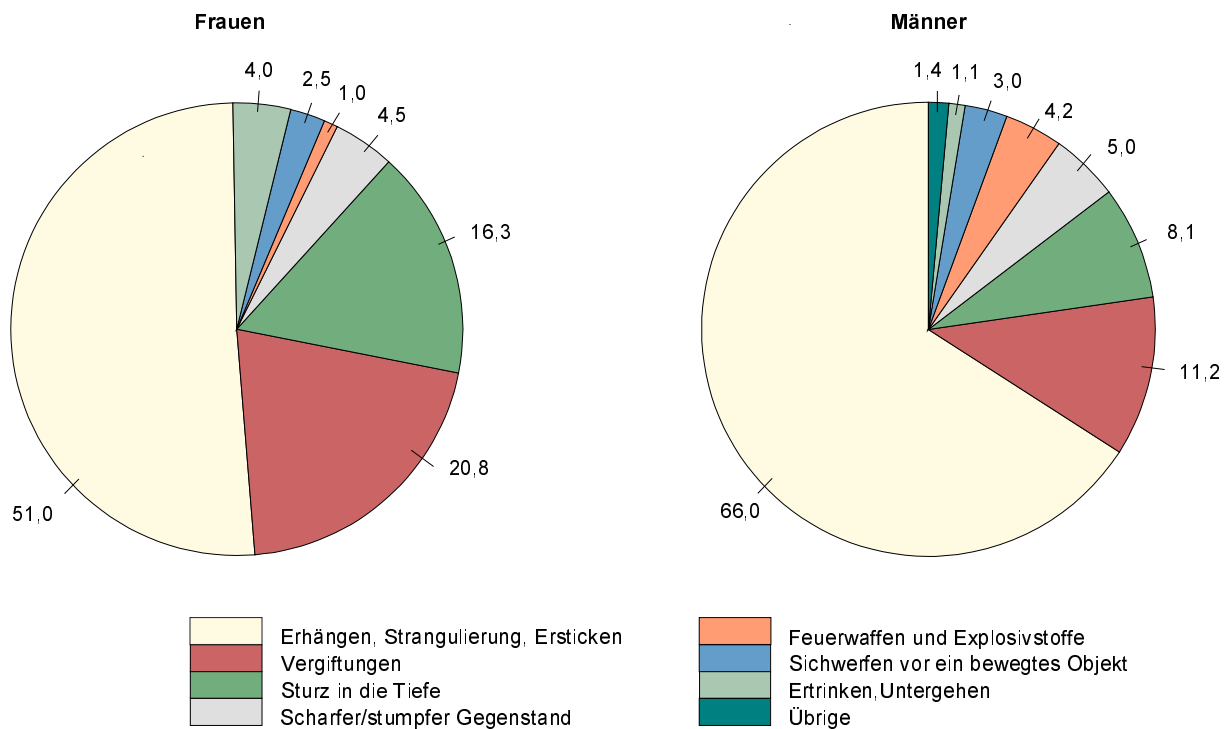


Abb. 2 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2004 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis
unter ... Jahren

